Lehrverpflichtungsordnung für städtische Privatschulen: Änderung

(Beschluß des Stadtsenates vom 7. April 1987, PrZ 898)

Die Lehrverpflichtungsordnung für städtische Privatschulen, Amtsblatt der Stadt Wien Nr 12/1985 und 25/1986, wird wie folgt geändert:

1. Im Artikel II Abs 1 letzter Satz ist der Ausdruck "in Abs 2 bis 5" durch den Ausdruck "in den folgenden

Absätzen" zu ersetzen.

2. Im Artikel II Abs 2 erster Satz ist der Ausdruck "Bildungsberater" durch den Ausdruck "Bildungsberater oder Schülerberater" zu ersetzen.

3. Nach Artikel II Abs 6 sind die folgenden Abs 7 bis 8

anzufügen:
"(7) Die Dienstleistung als Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses gemäß § 64 des Schulunterrichtsge-setzes ist in der ersten Unterrichtswoche und in der letzten Unterrichtswoche eines jeden Unterrichtsjahres einer Unterrichtsleistung im Ausmaß von jeweils drei Werteinheiten gleichzuhalten.

"(8) Die angeordnete Teilnahme an einer Klassen-elternberatung gemäß § 62 Abs 2 des Schulunterrichts-gesetzes ist in der Unterrichtswoche, in der die Klas-senelternberatung stattfindet, einer Unterrichtslei-stung im Ausmaß von einer Werteinheit gleichzuhalten.

4. Nach Artikel II Abs 8 in der Fassung gemäß Z 3 ist

der folgende Abs 9 anzufügen:
"(9) Die mit der Ausgabe der unentgeltlichen Schulbücher oder Gutscheine gemäß § 31 c des Familienlastenausgleichsgesetzes verbundene administrative Tä-tigkeit ist in der ersten Unterrichtswoche und in der letzten Unterrichtswoche eines jeden Unterrichtsjah-res einer Unterrichtsleistung im Ausmaß von jeweils acht Werteinheiten gleichzuhalten.

Dies gilt für folgende Lehrer: 1. An der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik für den Leiter und den mit der verwaltungsmäßigen Unterstützung des Leiters betrauten Lehrer (§ 9 Abs 2 lit d des Bundeslehrer-Lehrverpflichtungsgesetzes) sowie je einen Lehrer pro Klasse (Klassenvor-

2. Am Institut für Heimerziehung für den Leiter und

je einen Lehrer pro Jahrgang.

3. An der Akademie für Sozialarbeit für den Leiter und je einen Lehrer pro Jahrgang."

5. In der Anlage erhalten bei der Schulart "Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik" die Rubriken "Unterrichtsgegenstand" und "Lehrverpflichtungsgruppe" folgende Fassung:

"1. Pädagogik	II
2. Heil- und Sonderpädagogik	II
3. Didaktik (insbesondere Didaktik der Kinder-	
garten- und Vorschulerziehung)	
in der 1. Klasse	III
in der 2. bis 5. Klasse	ΪΪ
4. Kindergartenpraxis	ΙΪΪ
	111
5. Didaktik der Horterziehung	***
in der 3. Klasse	III
in der 4. und 5. Klasse	II
6. Hortpraxis	III
7. Deutsch (einschließlich Sprecherziehung,	
Kinder- und Jugendliteratur)	I
8. Biologie und Umweltkunde	III
9. Rhythmisch-musikalische Erziehung	IV
10. Frühförderungspraxis	III
11. Darstellendes Spiel	v
12. Sprecherziehung	ΙĊ
13. Biologische Übungen	III
14. Informatik	ΪÎ
15. Medienkunde	III"
6. Es treten in Kraft:	111
Z 1 bis 3 mit 1. September 1986,	
Z 4 mit 1. April 1987,	
Z 5 hinsichtlich der 1. Klasse mit 1. September	1985,

der 2. Klasse mit 1. September 1986, der 3. Klasse mit 1. September 1987, der 4. Klasse mit 1. September 1988 und der 5. Klasse mit 1. September 1989.

Wiener Messen & Congress GesmbH

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung für Warmluftheizung und Lüftung, Halle 4/1.

Unterlagen sind vom 23. April bis 30. April 1987 beim öffentlichen Notar Dr Friedrich Albert, 1010 Wien, Wipplingerstraße 18, zu beheben. Die Anbote sind bis spätestens 14. Mai 1987 bei obigem Notar einzureichen. Die kommissionelle Eröffnung findet am 15. Mai 1987 um 10 Uhr im Büro der Wiener Messen & Congress GesmbH, 1071 Wien, Messeplatz 1, statt.

Vergabe von Leistungen

(MA 28 - B - O - 16/86.)

Vorhaben und Erfüllungsort: B 1 – Wiener Straße, 13, Hietzinger Kai, von Dommayergasse bis Firmiangasse.

Art der Arbeiten: Errichtung von Leitschienen und Straßenbauarbeiten.

Öffentliche Anbotseröffnung: 8. Mai 1987 um 11 Uhr im Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, 1171 Wien, Lienfeldergasse 96, Zimmer 20.

Die hiezu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der MA 28, 1171 Wien, Lienfeldergasse 96, 1. Stock, Zimmer 101, werktags zwischen 8 und

12 Uhr käuflich erhältlich. Die käuflich erwerblichen Anbotsunterlagen sowie die zur Einsicht aufliegenden Bedingnisse, Pläne und dergleichen, können nach Vereinbarung in der MA 28 während der Amtsstunden eingese-

hen werden.

(MA 1 - 87/87.)

Anderung der Anlage 1 zur Besoldungsordnung 1967

(Beschluß des Stadtsenates vom 7. April 1987, PrZ 648) Artikel I

Die Anlage 1 zur Besoldungsordnung 1967 wird wie

folgt geändert:

1. Im Schema I, Verwendungsgruppe 1, Abschnitt F, ist die Beamtengruppe "Aufseher für Bestattungsdurchführungen in der Halle I des Wiener Zentralfriedhofes" durch die Beamtengruppe "Aufseher für Bestat-tungsdurchführungen in den Aufbahrungshallen 1 und 3 des Wiener Zentralfriedhofes" zu ersetzen.

2. Im Schema I, Verwendungsgruppe 2, Abschnitt F, Z 1, ist die Beamtengruppe "Aufseher für Bestattungsdurchführungen in der Halle III des Wiener Zentral-

durchfuhrungen in der Halle III des Wiener Zentral-friedhofes" zu streichen.

3. Im Schema II, Verwendungsgruppe B, Abschnitt B, sind unter Einhaltung der alphabetischen Reihenfolge die Beamtengruppen "Musiktherapeuten, mit Reife-prüfung und einer der Verwendung entsprechenden abgeschlossenen Ausbildung an einer Hochschule für Musik und derretlande Verset" und Phithschule für Musik und darstellende Kunst" und "Rhythmiker, mit Reifeprüfung und einer der Verwendung entsprechenden abgeschlossenen Ausbildung an einer Hochschule für Musik und darstellende Kunst" einzufügen.

Artikel II

Artikel I Z 1 und 2 tritt mit 1. März 1987, Artikel I Z 3 mit 1. Juni 1987 in Kraft.

St.-Anna-Kinderspital Wiener Rotes Kreuz 1090 Wien, Kinderspitalgasse 6 Telefon 48 35 77

Anbotausschreiben

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG FÜR BAUMEISTER-, ZIMMERER-, ESTRICH- UND DACHDECKERARBEITEN, TROCKENBAUARBEITEN

TROCKENBAUARBEITEN,
ERWEITERUNG DER HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSZENTRALE,
SANITÄRINSTALLATIONEN,
STARKSTROMINSTALLATIONEN,
ERWEITERUNG DER BRANDMELDEANLAGE, FÜR DEN DACHAUSBAU IM ALTBAU – AMBU-LANZENTRAKT – EINBAU EINES FOR-SCHUNGSINSTITUTES IN 1090 WIEN, KINDER-SPITALGASSE 6.

Unterlagen: Erhältlich im St.-Anna-Kinderspital 1090 Wien, Kinderspitalgasse 6, Verwaltung, ab Donnerstag, 23. April 1987, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr zum Preis von 400 S je Ausschreibungsunterlage.

Auskunft und Planeinsicht: Büro Architekt Hans Hohenegger, 1130 Wien, Testarellogasse 17/3/6, Telefon 82 01 92 oder 82 12 01, jeweils ab 23. April 1987 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Abgabetermin: Bis spätestens Dienstag, 5. Mai 1987, 14 Uhr, im St.-Anna-Kinderspital, 1090 Wien, Kinderspitalgasse 6, Verwaltung, Anschließend findt die äffentliche Anbeteröffenung statt. det die öffentliche Anbotseröffnung statt.

Die Anbote sind in der in den "Besonderen Ver-agsbedingungen" vorgeschriebenen Form zu tragsbedingungen" überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Dem St.-Anna-Kinderspital bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Baumeister Ing Franz Waldsich 1020 Wien, Weintraubengasse 26-28

Offentliche Ausschreibung

(Generalunternehmerarbeiten)

Öffentliche Ausschreibung für die Erhaltungs-und Verbesserungsarbeiten für die Objekte, 1210 Wien, Wenhartgasse 24, Stiegen 1 und 2, nach dem WSG 1984, BGBl Nr 483/1984.

Ausschreibende Stelle: Ing Franz Waldsich, 1020 Wien, Weintraubengasse 26-28, Telefon 26 45 125, im Auftrage der Wohnungseigentümer, 1210 Wien,

Wenhartgasse 24, Stiegen 1 und 2.
Behebungsfrist der Leistungsverzeichnisse:
27. April 1987 bis 15. Mai 1987 gegen Selbstkostenpreis nach telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung.

Anbotsunterlagen: Baumeister-Andotsunterlagen: Daumelser-, Zimmeler-, Bauspengler-, Isolierer-, Kunststein-, PVC-Fenster-, Anstreicher- und Blitzschutzarbeiten.
Abgabetermin: Freitag, 22. Mai 1987, 11 Uhr. Eröffnung: Freitag, 22. Mai 1987, 12 Uhr. Die Anbote sind in einem verschlossenen Kuvert,

versehen mit der Anschrift "Anbot nicht öffnen! – Bauvorhaben Wien 21, Wenhartgasse 24", an den Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneue-rungsfonds, 1082 Wien 1, Lichtenfelsgasse 3, Erdgeschoß, rechts, abzugeben.

Arbeitsbeginn: Voraussichtlich September 1987.

Wiener Stadtwerke Generaldirektion - Zentralverwaltung

Abteilung für Materialbewirtschaftung 1081 Wien, Josefstädter Straße 10-12 Postfach 318, Telefon 43 09

Offentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung über den Verkauf von zirka 30 t Aluminium-Altmaterial und zirka 26,5 t Kupfer-Altmaterial beziehungsweise den Tausch der genannten Altmaterialien gegen Aluminium-beziehungsweise Kupfergießwalzdraht.

Anbotsfrist: Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 11. Mai 1987, um 10.30 Uhr in 1081 Wien, Josefstädter Straße 10-12, 4. Stock, Zimmer 404 b.

Anbotsabgabe bis spätestens 10 Uhr in der Kanzlei der Abteilung für Materialbewirtschaftung, 1081 Wien, Josefstädter Straße 10-12, 4. Stock, Zim-

Die Anbote sind in einem verschlossenen Briefumschlag mit der Bezeichnung "Anbot: ZM/Bunt-metalle Haidestraße, Termin: Montag. 11. Mai 1987, 10.30 Uhr" zu übermitteln.

Verspätet einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 23. April 1987 von 8 bis 14 Uhr in der Kanzlei der Abteilung für Materialbewirtschaftung, 1081 Wien, Josefstädter Straße 10—12, 4. Stock, Zimmer 403 zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von S 24,— käuflich erhältlich.

Architekt Dipl Ing Franz Bernhart staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker A 2700 Wiener Neustadt Blumengasse 16, Niederösterreich Telefon 0 26 22/52 169

Offentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der Renovierungs-arbeiten für 1160 Wien, Haberlgasse 71, nach dem WSG 1984, BGBl Nr 483/1984.

Ausschreibende Stelle: Architekt Dipl Ing Franz Ausschreibende Stehe: Architekt Dipl ing Franz Bernhart, staatlich befugter und beeideter Zivil-techniker, 2700 Wiener Neustadt, Blumengasse 16, Niederösterreich, Telefon 0 26 22/52 1 69, Bau-leitungskanzlei, 1030 Wien, Am Modenapark 5/7, Telefon 72 29 202, von 22. April bis 8. Mai 1987, 9 bis 12 Uhr.

An Anbotsunterlagen können behoben werden:

Baumeisterarbeiten mit Mauertrockenlegungsarbeiten, Kunststoffenster-

einbau, Schlosser Bauspengler, Dachdecker- und

Schwarzdeckerarbeiten.

Sanitär- und Heizungsinstallationsarbeiten, Elektroinstallations-

arbeiten. Fliesenleger, Bodenleger, Maler- und Anstreicher, Tischler, Natursteinarbeiten.

Abgabetermin: 19. Mai 1987, Anbotseröffnung: 21. Mai 1987 bei Stadterneuerungsfonds, 1010 Wien,

Reichsratsstraße 5, 1. Stock, Tür 3 Arbeitsbeginn: voraussichtlich Herbst 1987.